

SEHR GEEHRTER GAST,

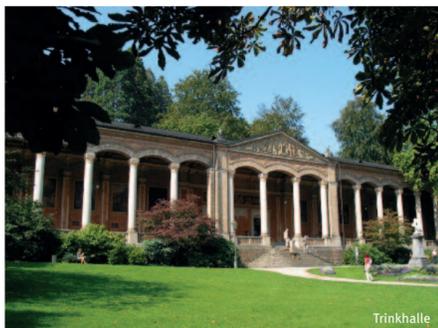
in dieser Informationsbroschüre finden Sie alle wichtigen Informationen über die zahlreichen Sehenswürdigkeiten der internationalen Bäder- und Kulturstadt Baden-Baden und wie Sie diese mühelos zu Fuß erreichen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Erkundungstour durch unsere schöne Stadt mit all ihren weltbekannten Kultureinrichtungen, Baudenkmalern und Naturschönheiten.

Ihre
Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH



- 1 Trinkhalle / Tourist-Information** Das als Wandelhalle für Trinkkuren konzipierte Gebäude wurde 1839-42 von H. Hübsch als einseitig offener Säulengang errichtet und mit 14 Fresken aus der badischen Sagenwelt ausgeschmückt. Das Gebäude dient heute als Tourist-Information und Ticket-Service.



- 2 Kurhaus / Casino** Ursprünglich als Konversationshaus von Friedrich Weinbrenner 1821-24 errichtet, stehen heute nach mehreren Umbauten repräsentative Räume und Säle für Veranstaltungen, Galas, Konzerte und Vorträge zur Verfügung. Restaurant mit Terrassencafé und Bar. Im Kurhaus befindet sich eine der schönsten Spielbanken der Welt. Sie wurde 1855 von französischen Architekten mit pompösen Prunksälen im Stil französischer Königsschlösser ausgestattet. Gespielt wird Roulette, American Roulette, Poker und Blackjack. Automatenspiel. Besichtigung der Säle täglich von 9.30 Uhr (Apr.-Okt.) / 10 Uhr (Nov.-März) bis 11.30 Uhr. Spielbetrieb täglich ab 14 Uhr.

- 3 Theater** 1860-62 nach Plänen der Architekten Derchy, Couteau und Lang im Stil des Pariser Neubarock errichtet. Der prunkvolle Innenraum ist im Stil des Fin de Siècle ausgestattet.

- 4 Festspielhaus** Mit 2500 Plätzen eines der größten Konzert- und Opernhäuser der Welt. 1997/98 nach Plänen von Prof. Holzbauer errichtet. Der moderne Bau mit hervorragender Akustik fügt sich harmonisch an das historische Gebäude des Alten Bahnhofes an. Pfingstfestspiele, ganzjährig hochkarätiges Programm aus Konzert, Oper, Ballett, Musical, Operette.



- 5 Museum Frieder Burda** Preisgekröntes Tageslichtmuseum vom New Yorker Stararchitekten Richard Meier entworfen für die Sammlung Frieder Burda. Im Wechsel mit der eigenen Kunstsammlung werden große Sonderausstellungen mit den Schwerpunkten klassische Moderne und zeitgenössische Kunst gezeigt.



- 6 Staatliche Kunsthalle** An der Lichtentaler Allee, 1907-09 von Hermann Billing errichtet. Wechselausstellungen von internationalem Rang. Harmonische Anbindung durch eine „Glasbrücke“ an das Museum Frieder Burda.

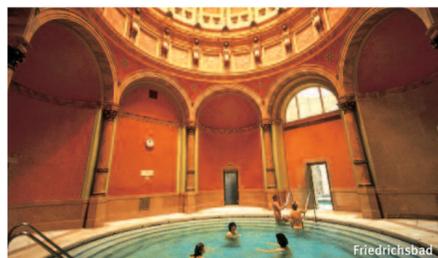
- 7 Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts (Kulturhaus LAB)** Widmet sich Wechselwirkungen von Kunst und Technik im 19. Jahrhundert. Thematisch interessieren Bereiche wie Fotografie, Urbanisierung der Natur als Stadtgarten, das inspirative Nebeneinander von Telepathie und Telefonie, Wissens- und Bildungsexplosion.

- 8 Stadtmuseum im Alleehaus** Das Stadtmuseum Baden-Baden bietet einen Einblick in die Geschichte der Stadt mit ihrer 2000-jährigen Tradition als Bade- und Kurort und dem beispiellosen Aufstieg zum mondänen Weltbad des 19. Jahrhunderts. Wechselnde Sonderausstellungen.

- 9 Fabergé Museum** Das erste Museum weltweit, das sich mit über 500 Exponaten, von den berühmten kaiserlichen Ostereiern bis hin zu glamourösen Schmuckstücken und Gegenständen des täglichen Bedarfs aus den besten Juwelierwerkstätten des Zarenreiches, dem Lebenswerk von Carl Fabergé widmet.

- 10 Caracalla-Therme** Die 1985 eröffnete moderne Badelandschaft mit Außen- und Innenbecken umfasst auf ca. 1000 qm Wasserfläche Heiß- und Kaltwasserbecken, Strömungskanal, Hot-Whirl-Pools sowie Saunalandschaft, Solarien und Fitness-Studios.

- 11 Friedrichsbad** Das 1869-77 im Renaissancestil von Karl Dernfeld erbaute Kurmittelhaus gilt als eines der schönsten Thermal-Badehäuser Europas. Neben dem in dieser Form einzigartigen „Römisch-Irischen Bad“ werden auch Einzeltherapien und medizinische Anwendungen angeboten.



- 12 Römische Badruinen** Zwischen Friedrichsbad und Caracalla-Therme befinden sich Reste einer römischen Badeanlage für Soldaten (ca. 2000 Jahre alt). Sie wurden 1847 entdeckt und in den Folgejahren freigelegt und vermitteln ein anschauliches Bild antiker Thermen.

- 13 Altes Dampfbad** Der dreigeschossige Putzbau im toskanischen Stil wurde 1846-48 nach Plänen von Heinrich Hübsch errichtet. In dem Gebäude werden heute wechselnde Ausstellungen gezeigt.

- 14 Stiftskirche** Die katholische „Liebfrauenkirche“ wurde um 1453 als Stiftskirche erweitert und erhielt weitgehend ihre heutige Form. Eine Vorgängerkirche wird schon 987 erstmals erwähnt. Seit 1808 dient sie als Pfarrkirche. Sehenswert ist das spätgotische Kruzifix (1467) des Nikolaus Gerhaert von Leyden. Grabmale der Markgrafen von Baden, u.a. Markgraf Ludwig Wilhelm, genannt „Türkenlouis“ († 1707). Spätgotisches Sakramentshäuschen (um 1490).



Baden



Die schönsten
Sehenswürdigkeiten
»zu Fuß«

- 15 Neues Schloss** Ehemalige Residenz der Markgrafen von Baden. Ende des 16. Jahrhunderts als Renaissanceschloss umgebaut und erweitert, diente das Schloss bis 1918 als Sommerresidenz der Großherzöge von Baden. Herrlicher Blick von der Terrasse vor dem Haupteingang auf die Stadt und die Berge des Nordschwarzwaldes. Die komplette Schlossanlage ist in Privatbesitz und von innen nicht zu besichtigen.

- 16 Marktplatz** Der stimmungsvolle Platz inmitten der Altstadt ist umgeben von Neuem Schloss, Stiftskirche, Dampfbad und Friedrichsbad. Unter dem Pflaster liegt die römische Kaisertherme, deren Umrisse an den dunklen Markierungen im Straßenpflaster sehr gut zu erkennen sind.

- 17 Florentinerberg** Am Fuße des Schlossberges entstand 1981 eine mediterrane Gartenanlage. Mehr als 80 verschiedene Pflanzen, überwiegend aus dem Mittelmeerraum, wurden angesiedelt.

- 18 Bäderviertel** Die malerische Altstadt umschließt den schon seit der römischen Besiedlung bekannten Bereich der Thermalquellen am Florentinerberg.



- 19 Rathaus** 1632 als Jesuitenkolleg erbaut. Nach dem Stadtbrand 1689 wieder aufgebaut, dient das Gebäude seit 1862 als Rathaus der Stadt Baden-Baden. Am Eingangstor das Allianzwappen Baden-Lauenburg.

- 20 Fußgängerzone** Lange-, Gernsbacher- und Sophienstraße mit ihren zahlreichen Geschäften und Cafés sind fast ausschließlich dem Fußgänger vorbehalten.

- 21 Paradies** Wasserkunstanlage erbaut nach Plänen von Max Laeuger. Eine zentrale Wassertreppe nach dem Vorbild italienischer Renaissancegärten erstreckt sich über drei Straßenzüge und überwindet einen Höhenunterschied von 40 Metern. Von oben beeindruckender Blick auf Altstadt mit Stiftskirche.



- 22 Altes Schloss** Sehenswerte Ruine. Vom 11. bis zum 15. Jh. als Burg Hohenbaden Sitz der Markgrafen von Baden. Vom Turm herrlicher Rundblick über Baden-Baden und Fernsicht auf Rheinebene und Vogesen. Restaurant, Terrasse, Parkplatz.

- 23 Battersberg** In Baden-Baden findet fast jeder einen Weg nach ganz oben und erlebt einen atemberaubenden Blick auf die Stadt. An den bis zu 55 Meter hohen Porphyrfelsen bietet sich Ihnen eine Vielzahl Routen aller Schwierigkeitsgrade, die fast ganzjährig begehbar sind. Zu den Kletterfelsen gelangen Sie nur zu Fuß – entweder vom Alten Schloss oder von Ebersteinburg aus.

- 24 Stourdza-Kapelle** Die rumänisch-orthodoxe Kapelle ist nach einem Entwurf Leo von Klenzes 1863-66 als Grab- und Gedenkbau für die rumänische Fürstenfamilie Stourdza erbaut.

- 25 Lichtentaler Allee** Weltberühmte prachtvolle Park- und Gartenanlage entlang der Oos. Einst Treffpunkt des europäischen Adels, von Künstlern und Diplomaten. Die ursprüngliche Eichenallee wurde 1850 von Spielbankpächter Jacques Bénazet in einen englischen Garten umgestaltet. Heute gibt es dort rund 300 verschiedene Baum- und Straucharten wie Azalee, Rhododendron, Magnolie und Mammutbaum.



- 26 Gönneranlage** Jugendstilgarten mit Brunnenanlage und Plastiken. 1909 von Max Laeuger angelegt. Seit 1952 Rosengarten mit 450 verschiedenen Arten und Sorten.

- 27 Kloster Lichtenthal** Zisterzienserinnen-Abtei. 1245 von Markgräfin Irmingard von Baden gegründet. Gotische Fürstenkapelle mit Gräbern der Badischen Markgrafen. Sehenswerte Klosterkirche. Kunsthandwerk. Seit 1909 Klosterschule. Führungen am Mi, Sa und So.

- 28 Rosenneuheitengarten** Wunderschön gelegene Rosengartenanlage auf einer Anhöhe (Beutig). Täglich von Juni bis September geöffnet. Jährlich stattfindender Internationaler Rosenneuheiten-Wettbewerb mit Züchtlern aus aller Welt.



- 29 Russische Kirche** 1880-82 von einer großen russisch-orthodoxen Gemeinde im byzantinischen Stil erbaut. Der helle Sandsteinbau wird von einer vergoldeten Zwiebelkuppel mit Doppelkreuz gekrönt.

- 30 Ev. Stadtkirche** Im neugotischen Stil nach Plänen von Friedrich Eisenlohr und L. Lang zwischen 1855 und 1864 errichtet. Fertigstellung der Türme 1876.

- 31 Leopoldplatz** Zentraler Treffpunkt in der Stadtmitte. Der Platz ist benannt nach dem badischen Großherzog Leopold (1830-52) aus der Linie Hochberg.

- 32 Augustaplatz** Zwischen Lichtentaler Straße, Standesamt und Kongresshaus gelegen. Künstliche Seen mit Wasserfontäne über einer Tiefgarage. Busbahnhof.

- 33 Kongresshaus** Tagungssäle verschiedener Größen, Sitzungszimmer, Nebenräume, perfekte technische Ausstattung, vollklimatisiert, Ausstellungsflächen, Restauration.





Rt. Bahnhof
Rt. Autobahn
Rt. Cité
Rt. Flughafen
Baden-Baden/Söllingen

- Fußgängerzone
- Keine Durchfahrtmöglichkeit: täglich 11 - 19 Uhr
- Durchfahrt nachts gesperrt

Baden-Baden Innenstadt

